

Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der öffentlichen Stadtratssitzung

Sitzung am
in Raum

13.06.2022
Ratssaal im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl.,
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr

19.05 – 19.55 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwesend	teilw. anw.	abwesend
Bgm. + SR	19	16	1	2
Ortsvorsteher	3	3	0	0

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

Abwesende
Mitglieder

Stadtrat Holger Uebel - entschuldigt
Stadtrat Hermann Oelsner - entschuldigt

Gäste

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 – 8

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

Stadträtin Sylvia Dobberkau

Stadträtin Felicitas Herrmann

Protokollant Antje Werner

Verlauf:

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet um 19.05 Uhr die 27. Stadtratssitzung der Legislaturperiode. Er begrüßt den Stadtrat, die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung. Die Einladung ging ordnungsgemäß zu.

TOP 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 15 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3.) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

TOP 4.) Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung des Stadtratsprotokolls werden Stadträtin Sylvia Dobberkau und Stadträtin Felicitas Herrmann benannt.

TOP 5.) Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.05.2022

Zum Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.05.2022 gibt es durch den Stadtrat keine Anfragen, Ergänzungen und Hinweise. Die sachliche Richtigkeit wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 30/2022

Der Stadtrat von Adorf/Vogtl. bestätigt das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.05.2022.

Stimmabgabe:	16 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
	0 Befangenheit

TOP 6.) Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7.) Vereidigung Stadtrat-Nachrücker Andreas Porkert

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass Herr Andreas Porkert als Nachrücker der CDU-Fraktion für den langjährigen, am 29.04.22 verstorbenen, Stadtrat Günter Glaß eingeladen wurde. Er nimmt die Wahl als Stadtrat für seine Fraktion an und wird von Herrn Bürgermeister Schmidt durch Nachsprechen der folgenden Verpflichtungserklärung vereidigt:

„Ich schwöre, dass ich meine Wahlfunktion nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen werde. Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen der BRD und des Freistaates Sachsen, insbesondere der Sächsischen Gemeindeordnung und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Stadtrat. So wahr mir Gott helfe.“

Es sind nun 16 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 8 bis 10 stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Neuverpflichtung von Andreas Porkert und mit den Mitgliedschaften in verschiedenen Ausschüssen von Günter Glaß.

TOP 8.) Berufung Sachkundiger Einwohner in den Technischen Ausschuss – SR-BV-Nr. 32/2022

Aufgrund des Nachrückens von Herrn Porkert in den Stadtrat, ist seine Abberufung als sachkundiger Einwohner und die Berufung eines neuen Vertreters notwendig. Als neuer sachkundiger Einwohner wird von der CDU-Fraktion Herr Stefan Wolf vorgeschlagen. Herr Bürgermeister Schmidt schlägt eine offene Abstimmung vor. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 31/2022 – SR-BV-Nr. 32/2022

- a) Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beruft Herrn Andreas Porkert als sachkundigen Einwohner aus dem Technischen Ausschuss ab.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 32/2022 – SR-BV-Nr. 32/2022

- b) Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beruft Herrn Stefan Wolf als sachkundigen Einwohner in den Technischen Ausschuss.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

TOP 09.) Neuwahl Technischer Ausschusses – SR-BV-Nr. 31/2022

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass durch das Ableben von Stadtrat Günter Glaß auch die Neuwahl des Technischen Ausschusses notwendig wird. Die schnellste Variante für die Neuzusammenstellung des Technischen Ausschusses ist die Einigung über die Besetzung. Er erfragt Einwände für eine offene Abstimmung. Es gibt keine Meldungen. Herr Bürgermeister Schmidt gibt die vorgeschlagenen Mitglieder und deren Vertretungen bekannt. Die Einigung wird festgestellt.

Zu diesem Punkt werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 33/2022 – SR-BV-Nr. 31/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Technischen Ausschuss:

<i>Wahlvorschlag von:</i>	<i>TA-Mitglied:</i>	<i>Stellvertreter:</i>
Freie Wähler Adorf	Martin Geipel	Sebastian Schneidenbach
Freie Wähler Adorf	Robert Kirmse	Danny Cihak
CDU	Sebastian Brand	Mariechen Bang
CDU	Sylvia Dobberkau	Andreas Porkert
SPD	Sandro Röder	Maritta Leipold

Stimmabgabe für die TA Mitglieder:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen
	0	Befangenheit

TOP 10.) Neuwahl des Sozialausschusses – SR-BV-Nr. 30/2022

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass Stadtrat Günter Glaß ebenfalls Mitglied im Sozialausschuss war und es erforderlich ist, auch diesen neu zu wählen. Auch hier gibt es keine Einwände für eine offene Wahl.

Zu diesem Punkt werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 34/2022 – SR-BV-Nr. 30/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Sozialausschuss:

<i>Wahlvorschlag von:</i>	<i>Mitglied:</i>	<i>Stellvertreter:</i>
Freie Wähler Adorf	Liane Lamprecht	Cordula Grajewski
Freie Wähler Adorf	Frank Jäger	Sebastian Schneidenbach
CDU	Elisabeth Blüml	Sylvia Dobberkau
CDU	Andreas Porkert	Hermann Oelsner
SPD	Steffi Reinhold	Felicitas Herrmann

Stimmabgabe für die Mitglieder:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen
	0	Befangenheit

TOP 11.) Legitimation zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Förderperiode 2023-2027 in der Region der Lokale Aktionsgruppe (LAG) Vogtland – SR-BV-Nr. 29/2022

Herr Bürgermeister Schmidt informiert zur Beschlussvorlage. Für die kommende Förderperiode kommt zu den bestehenden Handlungsfeldern noch eines mit Thema Natur und Umwelt dazu.

Zur Vorstellung der neuen Förderperiode fanden mehrere öffentlichen Veranstaltungen, u. a. im Rathskeller Adorf, statt, zu der auch einige Stadträte anwesend waren.

Förderanträge und die Beratungen übernimmt das Regionalmanagement LEADER der LAG Vogtland der Musicon Valley e. V. aus Markneukirchen.

Je Handlungsfeld gibt es ein Budget. Die Anträge werden den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet.

Die Vorlage wird in allen teilnehmenden Kommunen mit einer Einwohnerzahl kleiner als 5.000 einheitlich beschlossen. Nur wer einer Kommune angehört, die den Beschluss gefasst hat, kann einen Antrag einreichen. Dies ist möglich von der Kommune selbst, Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, etc., so z. B. junge Familien, die sich Wohneigentum schaffen möchten oder Firmen, die eine Betriebserweiterung planen.

Das Papier zur LEADER Entwicklungsstrategie der LAG Vogtland wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr. 35/2022 – SR-BV-Nr. 29/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Zustimmung zur LEADER Entwicklungsstrategie 2023 - 2027 der LAG Vogtland sowie die Zustimmung zur inhaltlichen Ausrichtung der LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung.

Stimmabgabe:	17 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
	0 Befangenheit

TOP 12.) Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 1 der Stadt Adorf Bereich Wolfsgäßchen Billigungs- und Auslegungsbeschluss– SR-BV-Nr. 25/2022

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass das Verfahren mit der Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 6 erfolgreich durchlaufen wurde und es keine Beanstandungen seitens der Kommunalaufsicht gab. Der Aufstellungsbeschluss wurde bereits gefasst. Dies gilt auch für den Tagesordnungspunkt 13.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 36/2022 – SR-BV-Nr. 25/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 1 der Stadt Adorf, Bereich Wolfsgäßchen, bestehend aus dem Lageplan und dem Textlichen Teil (Satzungstext und Verfahrensvermerke) vom 02.05.2022 und der Begründung vom 02.05.2022

Stimmabgabe:	17 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
	0 Befangenheit

TOP 13.) Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 5 der Stadt Adorf Bereich Schützenstraße Billigungs- und Auslegungsbeschluss – SR-BV-Nr. 26/2022

Herr Bürgermeister Schmidt informiert zur Vorlage.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 5 der Stadt Adorf, Bereich Schützenstraße, bestehend aus dem Lageplan und dem Textlichen Teil (Satzungstext und Verfahrensvermerke) vom 04.05.2022 und der Begründung vom 04.05.2022.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen
	0	Befangenheit

TOP 14.) Erweiterung der Verkaufsfläche des Aldi-Marktes zur Großflächigkeit
Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens
für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan – SR-BV-Nr. 27/2022

Herr Bürgermeister Schmidt erinnert, dass zu diesem Punkt in der Stadtratssitzung am 28.03.22 bereits der Grundsatzbeschluss gefasst wurde. Das Vorhaben ist bekannt. Es ist eine bauliche Veränderung innerhalb des bestehenden Gebäudes geplant, die die Erweiterung der Verkaufsfläche und die Verkleinerung der Lagerfläche vorsieht, ohne dass das Sortiment erweitert wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und Anfragen.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. 38/2022 – SR-BV-Nr. 27/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Vorhaben: Erweiterung der Verkaufsfläche des bestehenden Aldi-Marktes zur Großflächigkeit. Das Verfahren wird im Vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen
	0	Befangenheit

TOP 15.) Ausbau "Mockel-Bahn-Radweg" - Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlage, Ingenieurbauwerke einschl. Tragwerks-planung und Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 15 VgV Offenes Verfahren – SR-BV-Nr. 28/2022

Herr Bürgermeister Schmidt stellt anhand der Beratungsfolge des Vorhabens fest, dass das Thema gut bekannt ist. Der Ausbau des Radweges mit Anbindung an den Radweg auf tschechischer Seite und weiterführend nach Bayern ist erstrebenswert. Auch hier muss der Verfahrensweg eingehalten werden, um einen Förderantrag stellen zu können. Es gibt zwei Möglichkeiten: beim Förderprogramm kommunaler Radwege in Sachsen und bei einem europäischen Förderprogramm zusammen mit Hranice. Deswegen ist auch das VgV-Verfahren anzuwenden. Er informiert über Ausschreibungs- und Vergabeverlauf. Der Radweg beinhaltet den zurzeit nicht ausgebauten und unbefahrten Abschnitt zwischen alten Bahnhof Arnsgrün und der Landesgrenze mit verschiedenen Brückenbauten. Deswegen ist eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung und die Leistung Tragswerksplanung notwendig.

Das Planungsbüro ist bereits bekannt. Das Landesamt für Straßen und Verkehr arbeitet ebenfalls mit diesem Büro zusammen.

Stadträtin Frau Bang merkt an, dass der Inhalt der Ausschreibung sehr umfassend sei und stark differenziert. Es werden viele verschiedenen Leistungen dem Büro übergeben und sie bezweifelt, dass ein Büro alleine diesen Umfang leisten könne.

Stadtbaumeister Herr Beine entgegnet, dass sich die Stadt für eine kompakte Vergabe entschieden hat, weil Einzelvergaben aufwendiger gewesen wären. Das Büro hat gute und erfahrene Subunternehmer und koordiniert alle Leistungen für die Stadt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Schmidt verliest den Beschlussvorschlag und ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr. 39/222 – SR-BV-Nr. 28/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für den Ausbau "Mockel-Bahn-Radweg", den Auftrag für die Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlage, Ingenieurbauwerke einschl. Tragwerksplanung und Umweltverträglichkeitsprüfung, entsprechend dem Ergebnis des Vergabeverfahrens nach VgV, an die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, Am Steigenberg 2 in 04924 Bad Liebenwerda zu vergeben. Es wird eine stufenweise Beauftragung vertraglich vereinbart.

Stimmabgabe:	15 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	2 Enthaltungen
	0 Befangenheit

TOP 16.) Informationen / Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- Die Giebel an der Oelsnitzer Straße 9 und 13 werden derzeit verputzt. Der Anstrich erfolgt gleich im Anschluss. Danach zieht die Baufirma an den Giebel der Elsterstraße 8. Wenn dort das Gerüst abgebaut ist, wird die Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach die restlichen Erdarbeiten erledigen und Borde setzen. Die Arbeiten sollten bis Ende Juli abgeschlossen sein.
- Es folgen Informationen zum aktuellen Stand auf der Baustelle der Turnvater-Jahn-Halle, der zum heutigen Tage zufriedenstellend ist.
- Der Abbruch des ehemaligen Heizhauses Viola samt Schornstein ist bis auf weiteres verschoben. Grund sind nicht bewilligte Fördermittel, die der Stadt mündlich bereits zugesagt wurden. Dazu wurden und werden weiterhin Gespräche auf Landesebene und bei anderen Fördermittelgebern geführt. Das Projekt drängt zeitlich nicht. Bei neuen Erkenntnissen wird seitens des Bürgermeisters wieder informiert.

Herr Bürgermeister Schmidt bittet um Fragen und Anmerkung aus dem Kreis der Stadträte.

Stadträtin Frau Bang spricht den Flächennutzungsplan an, der zuletzt im Dezember 2019 Thema war. Sie wünscht Informationen zum Bearbeitungsstand. Außerdem möchte sie ihre Bitte zur Erstellung eines Baulückenkatasters wiederholen bzw. fragt nach dem Stand.

Das Baulückenkataster sollte die Besitzverhältnisse beinhalten, ob kommunal oder privat. Ebenfalls solle hinterlegt werden, ob und wann wieder bebaut werden kann, falls ein Abriss auf dem Grundstück erfolgte. Es solle angestrebt werden, Bauwilligen ein Grundstück in der Innenstadt anzubieten, um diese zu beleben und nicht immer weiter nach außen auf der grünen Wiese zu bauen.

Herr Bürgermeister Schmidt gibt zu bedenken, dass nicht in jedem freien Grundstück ein Einfamilienhaus passt. So z. B. in der Reinhold-Becker-Straße wäre dies zu klein. Es müsse hier ein Investor Interesse am Bau einer Vermietungsimmobilie haben.

Frau Windisch von der Stadtplanung informiert, dass der Flächennutzungsplan seit 2019 weiterbearbeitet wurde. Es sei ohnehin geplant, diesen und das Baulückenkataster auf der nächsten Stadtratssitzung am 11.07.2022 vorzustellen. In der Sommerpause sind die Stadträte aufgefordert, diese zu sichten sowie Ergänzungen und Anregungen mitzuteilen. In diesem Zusammenhang informiert Frau Windisch, dass die Vorstellung durch die WGS, Geschäftsführer Herr Wagner und eine Mitarbeiterin, erfolgt. Sie bittet, dass der Beginn der Sitzung an diesem Tag auf 18.00 Uhr vorverlegt wird. Dies habe arbeitsschutzrechtliche Hintergründe.

Die Stadträte gehen auf die Bitte ein. Der Stadtrat findet sich am 11.07.2022 um 18.00 Uhr im Ratssaal ein.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen und Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung um 19.55 Uhr.

Bürgermeister
Rico Schmidt

Stadträtin
Sylvia Dobberkau

Protokollant
Antje Werner

Stadträtin
Felicita Herrmann